

PROTOKOLL

über die 4. öffentliche Stadtverordnetenversammlung am Dienstag, 20.09.2016, Dorfgemeinschaftshaus, Stadtteil Netze

- Wesentlicher Inhalt der Niederschrift nach § 32 (4) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse der Stadt Waldeck –

Stadtverordnetenvorsteher Werner Pilger begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Entschuldigt fehlten die Stadtverordneten Christian Baureis, Falk Elkmann, Ralph Krombach, Reinhard Rausch, Sven Siedler und Bodo Wagener.

Sitzungsbeginn: 20.05 Uhr

Vor Eintritt in die eigentliche Sitzung stellte der Fraktionsvorsitzende Merhof (FDP) den Antrag, folgenden Punkt zusätzlich auf die Tagesordnung aufzunehmen: „Schulstandorte Waldeck“.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja-Stimmen

Für die neu eingeführte Fragerunde gab es eine Sitzungsunterbrechung von 20.07 Uhr bis 20.22 Uhr. Seitens der Zuschauer wurden Fragen zur Flüchtlingsproblematik gestellt und von Stadtverordnetenvorsteher Pilger und Bürgermeister Feldmann beantwortet.

Weiterhin bedankte sich der Wehrführer des Stadtteils Netze, Perry Förster, für die bereitgestellten Mittel für den Parkplatzumbau vor dem Feuerwehrhaus.

Somit geänderte TAGESORDNUNG:

1. Kleine Anfragen
2. Genehmigung des Protokolls der Stadtverordnetensitzung am 14.07.2016
3. Maßnahme „Dach Bühne Schlossgarten Waldeck“
hier: Beratung und Beschlussfassung zum erhöhten Investitionsvolumen
4. Stellungnahme zum Antrag der FDP-Fraktion zur Bauleitplanung Scheid
5. Statusbericht zum Antrag Bündnis 90/Die Grünen „Autofreier Sonntag“
6. Schulstandorte Waldeck
7. Verschiedenes

Zu Punkt 1:

Kleine Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Wohnmobilstellplatz Bettenhagen (Scheid)

Bürgermeister Feldmann beantwortete die Kleine Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Wohnmobilstellplatz Bettenhagen, Scheid.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Waldeck hat in ihrer Sitzung am 08.10.2013 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 4 „Wohnmobil-Stellplatz“ beschlossen. In diesem Bebauungsplan wurden der Bauherrin Auflagen zur Bepflanzung auf dem Wohnmobil-Stellplatz (Hecke und Bäume) sowie eine Ausgleichsmaßnahme auferlegt.

Frage 1: Wurde die Umsetzung dieser Auflagen durch die Stadt Waldeck überprüft?

Antwort: Die Umsetzung der Ausgleichsmaßnahmen wurde bisher noch nicht durch die Stadt überprüft.

Frage 2: Welche Maßnahmen wird die Stadt Waldeck ergreifen, um die Auflagen zeitnah umsetzen zu lassen?

Antwort: Für die Ausführung von Ausgleichsmaßnahmen werden allgemein Umsetzungsfristen bis zu 2 Jahre nach Nutzungsbeginn akzeptiert. Der Umsetzungsstand wird vor Ablauf dieses Zeitraums durch die Stadt, die zuständige Fachbehörde beim Landkreis und der oberen Naturschutzbehörde kontrolliert. Ansonsten wird der Bauherr zur Ausführung aufgefordert bzw. bei versäumter Ausführung die Umsetzung mit Rechtsbehelf angeordnet.

Auf die Zusatzfrage des Stadtverordneten Schanner, ob die Umsetzung der Anpflanzung von Hochstämmen auch zeitnah verfolgt werde, antwortete Bürgermeister Feldmann, dass dies in Absprache mit den Fachbehörden angegangen werde.

Zu Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls der Stadtverordnetensitzung am 14.07.2016

Das Protokoll der Stadtverordnetensitzung am 14.07.2016 wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 3:

Maßnahme „Dach Bühne Schlossgarten Waldeck“

hier: Beratung und Beschlussfassung zum erhöhten Investitionsvolumen

Finanzausschussvorsitzender Keller und Bauausschussvorsitzender Schwalenstöcker berichteten aus den Ausschüssen und empfahlen die Zustimmung zur Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Waldeck beschließt die Umsetzung der Maßnahme „Dach Bühne Schlossgarten Waldeck“ und stimmt gleichzeitig dem erhöhten Gesamtinvestitionsvolumen in Höhe von 70.000,00 € brutto beim Produkt Tourismus (bisher 40.000,00 € brutto) zu. Nach Abzug der LEADER-Förderung und geschätzten Sponsorengeldern wird ein Betrag von 13.000,00 € als Maximalzuschussbetrag akzeptiert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 4:

Stellungnahme zum Antrag der FDP-Fraktion zur Bauleitplanung Scheid

Bürgermeister Feldmann gab eine Stellungnahme zum Antrag der FDP-Fraktion zur Bauleitplanung Scheid ab.

Auf die Zusatzfrage des Stadtverordneten Merhof, ob es mittlerweile neue Bauleitplanungsunterlagen gäbe, teilte Bürgermeister Feldmann mit, dass dies nicht der Fall sei.

Zu Punkt 5:

Statusbericht zum Antrag Bündnis 90/Die Grünen „Autofreier Sonntag“

Bürgermeister Feldmann gab einen Statusbericht zum „Autofreien Sonntag“ und den damit verbundenen abzuarbeitenden verkehrsrechtlichen Punkten bzw. unterschiedlichen Zuständigkeiten.

Auch eine Befragung der ansässigen Gewerbetreibenden zu diesem Thema habe ergeben, dass diese einen autofreien Sonntag mehrheitlich ablehnen.

Zu Punkt 6:

Schulstandorte Waldeck

Stadtverordneter Dr. Schaaf berichtete eingehend von der am 09.09.2016 in der Mittelpunktschule Sachsenhausen stattgefundenen Begehung und den daraus resultierenden Ergebnissen.

Wichtig sei, die Eltern zu sensibilisieren, ihre Kinder in die Mittelpunktschule Sachsenhausen zur Schule zu geben und nicht in die Nachbarkommunen. Nur so können die geforderten Schülerzahlen erreicht und der Schulstandort gesichert werden. Jetzt seien auch die Einwohner der Stadt Waldeck ein Stück weit in der Verpflichtung und nicht nur die Politiker.

Man einigte sich darauf, ein Positionspapier vom Ältestenrat der Stadt Waldeck zur erarbeiten und an den Schulträger zu senden.

Weitere Fragen der Stadtverordneten wurden durch Bürgermeister Feldmann beantwortet.

Zu Punkt 7:

Verschiedenes

- 7.1. Bürgermeister Feldmann teilte zwei Haushaltsüberschreitungen gem. § 100 HGO mit (Produkt 53301, Lieferung und Montage einer Förderpumpe für den Tiefbrunnen Freienhagen, über 23.567,95 € Produkt 53301, Wasser- und Transportarbeiten Freienhagen wg. Ausfall Förderpumpe, über bis zu 9.000,00 €).
- 7.2. Stadtverordnetenvorsteher Pilger bat darum, die von Frau Seltsmann verteilte E-Mail bezüglich der Weitergabe der E-Mail-Adressen der Stadtverordneten zu beachten.
- 7.3. Stadtverordneter Vollbracht fragte nach, ob der Ausbau der L 3200 von Sachsenhausen nach Nieder-Werbe nur von Ortsschild zu Ortsschild durchgeführt werde oder auch im innerörtlichen Bereich in Sachsenhausen. Hierzu teilte Bürgermeister Feldmann mit, dass die Maßnahme nur von Ortsschild zu Ortsschild durchgeführt würde.

- 7.4. Stadtverordneter Merhof kündigte an, dass seitens der FDP in der nächsten Sitzung Anträge für einen Feuerwehrhaus-Neubau im Stadtteil Sachsenhausen und die Neuausweisung eines neuen Gewerbegebietes ebenfalls im Stadtteil Sachsenhausen gestellt werden.
- 7.5. Bürgermeister Feldmann teilte mit, dass man hinsichtlich der Ertüchtigung/Verlegung der Kläranlage Scheid in Verhandlungen mit der Gemeinde Edertal über einen möglichen Verbund getreten sei, um somit eine evtl. Rückzahlung von Fördergeldern zu vermeiden.
- 7.6. Bürgermeister Feldmann teilte mit, dass das defekte Klettergerüst an der Uferpromenade Waldeck-West wieder ersetzt werden soll. Eine Umfrage in der Bevölkerung habe ergeben, dass wieder ein ähnliches Gerät gewünscht werde. Die Finanzierung des Gerätes sei problematisch und müsste ggf. durch einen Nachtrag oder das KIP-Programm realisiert werden.
- 7.7. Bürgermeister Feldmann berichtete, dass am 18.09.2016 im Rahmen einer sehr gut besuchten Einweihungsfeier die Festscheune in Höringhausen seiner Bestimmung übergeben wurde. Er dankte dem Ortsbeirat Höringhausen und dem Arbeitskreis für die im Rahmen der Dorferneuerung geleisteten Arbeit. Der Stadtteil Höringhausen habe mit der Dorferneuerung erheblich an Lebensqualität gewonnen.

Sitzungsende: 21.10 Uhr

34513 Waldeck, den 22.09.2016

gez.: Karl Zimmermann, Schriftführer

gez.: Werner Pilger, Stadtverordnetenvorsteher